Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift

Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz

Band: 87 (2016)

Heft: 12: Kosten am Lebensende : ist die teuerste Medizin, Pflege und Betreuung die sinnvollste?

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gegen Machbarkeitswahn

Für Freiwilligenarbeit

Epilepsie und Psyche

Inhaltsverzeichnis

Kosten am Lebensende

Verschmähter Rat
Geriater betreiben eine Medizin, die nicht alles anbietet, was möglich ist – und tragen damit zur Kostenkontrolle im Gesundheitswesen bei. Doch ihr Rat ist noch zu wenig gefragt. 6

Grosszügige Schweizer
So viel sind Schweizerinnen und Schweizer zu zahlen bereit für die medizinische Betreuung von Schwerkranken. 8

Ohne Qualitätsverlust
In der Alterspflege sind bei gleicher Leistung Einsparungen von 1,9 Milliarden Franken pro Jahr möglich. Zu diesem Schluss kommt die wirtschaftsliberale «Nachdenkfabrik» Avenir Suisse. 12

Zuhause bis zum Schluss
Intensive Pflege rund um die Uhr ist nicht nur in Heimen, sondern auch in altersgerecht eingerichteten Wohnungen möglich. Das zeigen zwei Pionierbetriebe. 16

Mehr ist nicht immer besser
Wo läuft die heutige Medizin hin, und was brauchen Patienten wirklich? Ein Arzt und eine Psychotherapeutin machen sich Gedanken. 20

Ärzte sterben anders
Obwohl sie Heilverfahren und operative Verfahren kennen, lassen Ärzte sie sich selbst viel seltener angedeihen als ihren Patienten. 24

Die Kosten des Sterbens
Christine Egerszegi, alt Ständerätin, schreibt über ein Tabuthema: Wer bekommt am Ende des Lebens welche medizinischen Leistungen? 26

Eine Aufgabe der Gesellschaft
Ohne Freiwilligenarbeit wäre das Gesundheitssystem unbezahlbar. Wer aber soll sie in Zukunft leisten? 30

Forschung

Die nicht-visuelle Wirkung von Licht
Die Fachhochschule Nordwestschweiz hat fünf Beleuchtungssysteme mit nicht-visueller Wirkung untersucht. 36

Medizin

Der Ursprung liegt im Gehirn
Epilepsie und psychische Erkrankungen haben ihren Ursprung im Gehirn und sind manchmal schwer auseinanderzuhalten. 41

Menschen im Alter

Sinn und Sinnlichkeit
Die Voraussetzung für den Umgang mit dementen Menschen sei die Pflege aller Sinne, schreibt der Philosoph Wilhelm Schmid. 44

Journal

Carte blanche, Kurznachrichten 48

Stelleninserate 4, 40, 42

Titelbild: Die hochtechnisierte Medizin rettet viele Menschenleben. Manchmal zögern intensive Interventionen aber auch nur das Sterben hinaus. Nicht alles, was möglich ist, ist auch sinnvoll und erwünscht.
Foto: Keystone

Impressum Q Publikation 2016 FOKUSSIERT KOMPETENT TRANSPARENT

Redaktion: Beat Leuenberger (leu), Chefredaktor; Claudia Weiss (cw); Anne-Marie Nicole (amn); Urs Tremp (ut) • Korrektorat: Beat Zaugg • Herausgeber: CURAVIVA – Verband Heime und Institutionen Schweiz, 2016, 87. Jahrgang • Adresse: Hauptsitz CURAVIVA Schweiz, Zieglerstrasse 53, 3000 Bern 14 • Briefadresse: Postfach, 3000 Bern 14 • Telefon Hauptnummer: 031 385 33 33, Telefax: 031 385 33 34, E-Mail: info@curaviva.ch, Internet: www.fachzeitschrift.curaviva.ch • Geschäfts-/Stelleninserate: Ringier Axel Springer Schweiz AG, Fachmedien, Förrlibuckstrasse 70, Postfach, 8021 Zürich, Telefon: 043 444 51 05, Telefax: 043 444 51 01, E-Mail: markus.haas@fachmedien.ch • Stellenvermittlung: Telefon 031 385 33 63, E-Mail: stellen@curaviva.ch, www.sozjobs.ch • Satz und Druck: AST & FISCHER AG, New Media and Print, Seftigenstrasse 310, 3084 Wabern, Telefon: 031 963 11 11, Telefax: 031 963 11 10, Layout: Susanne Weber • Abonnemente: Natascha Schoch, Telefon: 041 419 01 60, Telefax: 041 419 01 62, E-Mail: n.schoch@curaviva.ch • Bestellung von Einzelnummern: Telefon: 031 385 33 33, E-Mail: info@curaviva.ch • Bezugspreise 2014: Jahresabonnement Fr. 125.–, Einzelnummer Fr. 15.–, inkl. Porto und MwSt.; Ausland, inkl. Porto: Jahresabonnement Fr. 150.–, Einzelnummer keine Lieferung • Erscheinungsweise: 11×, monatlich, Juli/August Sommerausgabe • Auflage: Druckauflage 4000 Ex., WEMF/SW-Beglaubigung 2013: 3000 Ex. (Total verkaufte Auflage 2911 Ex., Total Gratisauflage 89 Ex.),

Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Absprache mit der Redaktion und mit vollständiger Quellenangabe.
ISSN 1663-6058